

472378-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Netzwerke – Erweiterung IT-System SancuraPark
OJ S 136/2025 18/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

E-Mail: andreas.weller@medlog-franken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung IT-System SancuraPark

Beschreibung: Die Sozialstiftung Bamberg (Auftraggeber, AG) beabsichtigt im Rahmen des Neubauprojektes „SancuraPark“ die Beschaffung von IT-Komponenten zur Erweiterung des bestehenden IT-Systems, welches in den Jahren 2021/2022 im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens mit einer Vertragslaufzeit von 84 Monaten beschafft wurde. Das derzeit genutzte System ist vollständig implementiert, im Betrieb erprobt und bildet die zentrale Grundlage für unternehmensweit kritische Netzwerk-, Sicherheits- und Managementprozesse. Die Erweiterung dient ausschließlich der funktionalen Vervollständigung des Bestandes. Aufgrund der technischen, wirtschaftlichen und sicherheitsbezogenen Gründe wird im Rahmen dieser Ausschreibung eine herstellergebundene Beschreibung erfolgen. Die Voraussetzungen des § 31 Abs. 6 VgV liegen vor. Eine gleichwertige Lösung durch andere Anbieter ist im Sinne einer nahtlosen Integration in das bestehende System nicht möglich oder wirtschaftlich nicht vertretbar. Die ausgeschriebene Leistung wird in LOSE aufgeteilt. Für die Service und Supportleistungen nach Abnahme verantwortlich ist der jeweils für das betreffende LOS beauftragte Auftragnehmer (AN). Basis der Leistungen sind die je LOS abzuschließenden EVB-IT Vertragsvarianten. LOS 1 betrifft die Erweiterung des vorhandenen Netzwerkes (Hersteller: Huawei). LOS 2 betrifft die Erweiterung der Firewall-Lösung (Hersteller: Fortinet) LOS 3 betrifft die Erweiterung der NAC-Lösung (Hersteller: HPE Aruba Networking). LOS 4 betrifft die Erweiterung der Server (Hersteller: Lenovo). LOS 5 betrifft die Erweiterung der vorhandenen Storage-Lösung (Hersteller: Huawei).

Kennung des Verfahrens: 58cdfca6-775c-431e-8d71-502fb2d734db

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32400000 Netzwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48820000

Server, 30233100 Computerspeichereinheiten, 72268000 Bereitstellung von Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: WI: Eine Übersicht der je LOS zu bearbeitenden / abzugebenden Dokumente finden Sie bei den Vergabeunterlagen im Dokument "A00_Uebersicht Vergabeunterlagen_Erw._IT-System". Zur Feststellung der erforderlichen Eignung des Bieters muss auch das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHL Bayern) ausgefüllt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen beruhen: §§ 123, 124 GWB, § 42 VgV, § 17 HVTG, RU-Sanktionen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Netzwerk

Beschreibung: LOS 1 betrifft die Erweiterung des vorhandenen Netzwerkes (Hersteller: Huawei).

Interne Kennung: SSB-EK-2025-002 LOS-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32422000 Netzkomponenten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ihr Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 27001 oder vergleichbar (z.B. auch Eigenerklärungen zu internen Qualitätssicherungsmaßnahmen) zertifiziert

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos mit Echtheitszertifikat für Lieferverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter sichert zu, dass die angebotene Ware ausschließlich fabrikneue Originalware ist und somit keine Grauware (Graumarktware), kein Reimport, keine Ware mit Status „Remarketed“, „Demo“, „Renewed“, oder anderweitig gebrauchte Ware ist. Der Bieter sichert ebenfalls zu, dass die angebotene Ware nicht älter als 3 Monate ist. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen. Der Bieter bestätigt, dass die Ware für den in dieser Ausschreibung zugrunde liegenden Auftraggeber (Kunde) bezogen wurde. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Nachweis zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Anbieters der angebotenen Lösung bei Abgabe von Angeboten für LOS 1 und LOS 5: Der Anbieter verfügt über mindestens 3 Referenzen im Zeitraum der letzten 36 Monate, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Bei den Referenzen handelt es sich um Unternehmen, die zur kritischen Infrastruktur (KRITIS) zählen. Die einzelnen Projekte sind so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistung, der Auftragswert und der Auftragszeitraum klar erkennbar sind. Zur Überprüfung der jeweiligen Referenzen müssen Ansprechpartner und Kontaktdaten angegeben werden. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit der Prüfung der von ihm angegebenen Referenzen einverstanden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=314614

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=314614

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von

Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift

des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des

öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen

Rechts

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2: Firewall

Beschreibung: LOS 2 betrifft die Erweiterung der Firewall-Lösung (Hersteller: Fortinet)

Interne Kennung: SSB-EK-2025-002 LOS-2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ihr Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 27001 oder vergleichbar (z.B. auch Eigenerklärungen zu internen Qualitätssicherungsmaßnahmen) zertifiziert

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos mit Echtheitszertifikat für Lieferverträge
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter sichert zu, dass die angebotene Ware ausschließlich fabrikneue Originalware ist und somit keine Graumarktware (Graumarktware), kein Reimport, keine Ware mit Status „Remarketed“, „Demo“, „Renewed“, oder anderweitig gebrauchte Ware ist. Der Bieter sichert ebenfalls zu, dass die angebotene Ware nicht älter als 3 Monate ist. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen. Der Bieter bestätigt, dass die Ware für den in dieser Ausschreibung zugrunde liegenden Auftraggeber (Kunde) bezogen wurde. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Nachweis zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Anbieters der angebotenen Lösung bei Abgabe von Angeboten für LOS 1 und LOS 5: Der Anbieter verfügt über mindestens 3 Referenzen im Zeitraum der letzten 36 Monate, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Bei den Referenzen handelt es sich um Unternehmen, die zur kritischen Infrastruktur (KRITIS) zählen. Die einzelnen Projekte sind so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistung, der Auftragswert und der Auftragszeitraum klar erkennbar sind. Zur Überprüfung der jeweiligen Referenzen müssen Ansprechpartner und Kontaktdaten angegeben werden. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit der Prüfung der von ihm angegebenen Referenzen einverstanden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=314614

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=314614

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 3: NAC

Beschreibung: LOS 3 betrifft die Erweiterung der NAC-Lösung (Hersteller: HPE Aruba Networking)

Interne Kennung: SSB-EK-2025-002 LOS-3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32428000 Netzwerkausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ihr Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 27001 oder vergleichbar (z.B. auch Eigenerklärungen zu internen

Qualitätssicherungsmaßnahmen) zertifiziert

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos mit Echtheitszertifikat für Lieferverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter sichert zu, dass die angebotene Ware ausschließlich fabrikneue Originalware ist und somit keine Grauware (Graumarktware), kein

Reimport, keine Ware mit Status „Remarketed“, „Demo“, „Renewed“, oder anderweitig

gebrauchte Ware ist. Der Bieter sichert ebenfalls zu, dass die angebotene Ware nicht älter als 3 Monate ist. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen

Echtheitsnachweis zu erbringen. Der Bieter bestätigt, dass die Ware für den in dieser Ausschreibung zugrunde liegenden Auftraggeber (Kunde) bezogen wurde. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Nachweis zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Anbieters der angebotenen Lösung bei Abgabe von Angeboten für LOS 1 und LOS 5: Der Anbieter verfügt über mindestens 3 Referenzen im Zeitraum der letzten 36 Monate, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Bei den Referenzen handelt es sich um Unternehmen, die zur kritischen Infrastruktur (KRITIS) zählen. Die einzelnen Projekte sind so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistung, der Auftragswert und der Auftragszeitraum klar erkennbar sind. Zur Überprüfung der jeweiligen Referenzen müssen Ansprechpartner und Kontaktdaten angegeben werden. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit der Prüfung der von ihm angegebenen Referenzen einverstanden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=314614

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=314614

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS 4: Server

Beschreibung: LOS 4 betrifft die Erweiterung der Server (Hersteller: Lenovo)

Interne Kennung: SSB-EK-2025-002 LOS-4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ihr Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 27001 oder vergleichbar (z.B. auch Eigenerklärungen zu internen Qualitätssicherungsmaßnahmen) zertifiziert

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos mit Echtheitszertifikat für Lieferverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter sichert zu, dass die angebotene Ware ausschließlich fabrikneue Originalware ist und somit keine Grauware (Graumarktware), kein Reimport, keine Ware mit Status „Remarketed“, „Demo“, „Renewed“, oder anderweitig gebrauchte Ware ist. Der Bieter sichert ebenfalls zu, dass die angebotene Ware nicht älter als 3 Monate ist. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen. Der Bieter bestätigt, dass die Ware für den in dieser Ausschreibung zugrunde liegenden Auftraggeber (Kunde) bezogen wurde. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Nachweis zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Anbieters der angebotenen Lösung bei Abgabe von Angeboten für LOS 1 und LOS 5: Der Anbieter verfügt über mindestens 3 Referenzen im Zeitraum der letzten 36 Monate, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Bei den Referenzen handelt es sich um Unternehmen, die zur kritischen Infrastruktur (KRITIS) zählen. Die einzelnen Projekte sind so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistung, der Auftragswert und der Auftragszeitraum klar erkennbar sind. Zur Überprüfung der jeweiligen Referenzen müssen Ansprechpartner und Kontaktdaten angegeben werden. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit der Prüfung der von ihm angegebenen Referenzen einverstanden.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=314614

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=314614

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von

Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift

des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des

öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen

Rechts

5.1. Los: LOT-0005

Titel: LOS 5: Storage-Lösung

Beschreibung: LOS 5 betrifft die Erweiterung der vorhandenen Storage-Lösung (Hersteller:

Huawei)

Interne Kennung: SSB-EK-2025-002 LOS-5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30233100 Computerspeichereinheiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ihr Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 27001 oder vergleichbar (z.B. auch Eigenerklärungen zu internen Qualitätssicherungsmaßnahmen) zertifiziert

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos mit Echtheitszertifikat für Lieferverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter sichert zu, dass die angebotene Ware ausschließlich fabrikneue Originalware ist und somit keine Grauware (Graumarktware), kein Reimport, keine Ware mit Status „Remarketed“, „Demo“, „Renewed“, oder anderweitig gebrauchte Ware ist. Der Bieter sichert ebenfalls zu, dass die angebotene Ware nicht älter als 3 Monate ist. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen. Der Bieter bestätigt, dass die Ware für den in dieser Ausschreibung zugrunde liegenden Auftraggeber (Kunde) bezogen wurde. Der Bieter sichert zu, dem Auftraggeber auf Anforderung hierüber einen Nachweis zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Anbieters der angebotenen Lösung bei Abgabe von Angeboten für LOS 1 und LOS 5: Der Anbieter verfügt über mindestens 3 Referenzen im Zeitraum der letzten 36 Monate, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Bei den Referenzen handelt es sich um Unternehmen, die zur kritischen Infrastruktur (KRITIS) zählen. Die einzelnen Projekte sind so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistung, der Auftragswert und der Auftragszeitraum klar erkennbar sind. Zur Überprüfung der jeweiligen Referenzen müssen Ansprechpartner und Kontaktdaten angegeben werden. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit der Prüfung der von ihm angegebenen Referenzen einverstanden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=314614

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=314614

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von

Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift

des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Sozialstiftung Bamberg, Einrichtung des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: DE 232 702 703

Stadt: Bamberg

Postleitzahl: 96049

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

E-Mail: andreas.weller@medlog-franken.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg.mfr.bayern.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec4d4ecb-c793-44f0-bb55-1258ef886de2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2025 21:35:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 472378-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/07/2025